

## **Dirigenten:**

Was ist der Unterschied zwischen einem Kondom und einem Dirigenten?

Keiner: Mit ist sicherer, aber ohne ist schöner.

Der Dirigent zum Orchester: "Welche Muskeln treten in Aktion, wenn ich dirigiere?"

Stimme aus dem Orchester: "Unsere Lachmuskeln!"

Was ist der Unterschied zwischen Gott und einem Dirigenten?

Gott weiß, dass er kein Dirigent ist.

Warum kann ein Dirigent gefahrlos seine Finger in eine Steckdose stecken?

Weil Dirigenten schlechte Leiter sind...

Ein Musiker zum anderen: "Der Dirigent hat dich gerade so angesehen - ob er gemerkt hat, dass du einen falschen Ton gespielt hast?" - "Keine Angst, ich habe so zurückgeschaut, als ob ich richtig gespielt hätte."

## **Flöte:**

Ein Flötist steht am Königssee und bläst ein F. Das Echo kommt zurück - nun ist es aber ein Fis. Er stimmt seine Flöte neu und erhält nach dem F wieder ein Fis zurück. Er läuft rot an vor Zorn. Kommt ein Bergführer vorbei und fragt, was los sei. Der Flötist erklärt ihm seinen Kummer. Sagt der Bergführer: "Siehst Du denn nicht das Kreuz oben auf dem Berg?"

Ein Ehemann zum anderen: „Meine Frau spielt ständig die beleidigte Leberwurst.“

Antwort: "Hast Du's gut. Meine spielt Piccolo!"

Ein Flötist begehrt an der Himmelspforte Einlass. Vor ihm wird ein Pfarrer von Petrus abgewiesen, der Flötist wird aber eingelassen. Natürlich beschwert sich der Pfarrer, worauf Petrus erwidert: "Wenn du gepredigt hast, hat die Gemeinde geschlafen, wenn der Flötist ein Solo hatte, hat das ganze Orchester gebetet!"

## **Schlagzeug:**

Wie nennt man jemanden, der immer mit Musikern rumhängt und sie durcheinander bringt?

Schlagzeuger.

Woran erkennt man, dass ein Schlagzeuger an der Haustür klopft?

Das Klopfen wird immer langsamer.

Bassist zum Schlagzeuger: "Hast du jetzt verstanden, wie man den 7/8 Groove zählt?"

Schlagzeuger: "Klar, eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sie-ben."

"Sag mal, stimmt es, dass du deinen Sohn den ganzen Tag lang auf dem Schlagzeug üben lässt?" - "Ja, ich weiß genau, was ich will." - "Und was wäre das?" - "Die Wohnung von nebenan ..."

Probe im Orchester. Der Schlagzeuger tippt den Flötisten an und fragt: "Pst! Hilf mir mal! Was sind eigentlich Tschangeto-Sticks?" Darauf der Flötist irritiert: "Wieso fragst Du mich?! Du bist doch der Schlagzeuger! Da zeigt der Schlagzeuger in die Partitur auf eine Stelle, wo steht: Change to sticks..."

Wie bekommt man einen Schlagzeuger dazu langsamer zu spielen?

Man gibt ihm Notenpapier.

Wie bekommt man einen Schlagzeuger dazu, aufzuhören?

Man schreibt Noten auf das Notenpapier.

Fritz übt während des Musikunterrichts wieder auf dem Schlagzeug. Seufzt der Musiklehrer gequält: „Manchmal wünsche ich mir, du würdest im Radio oder Fernsehen spielen.“ "Bin ich tatsächlich schon so gut?" strahlt Fritz seinen Lehrer an. Lächelt der zurück: "Nein, aber dann könnte ich dich nämlich abstellen."

Treffen sich zwei Trommler. Sagt der eine: "Hab mir letztens 'n Duden gekauft."  
Fragt der andere: "Und, wie klingt er?"

Wisst Ihr, warum die Kessel am Schlagzeug so groß sind?  
Damit die Schlagzeuger sie auch treffen.

### **Sonstiges:**

Was ist der Unterschied zwischen einem Kritiker und einem Eunuchen?  
Da gibt's keinen. Beide wissen genau, wie man es machen muss, können's aber nicht!

Der Oberbürgermeister hatte Konzertkarten für Schuberts "Unvollendete Symphonie" geschenkt bekommen. Er war verhindert und gab die Karten an die Sachbearbeiterin für Organisationsfragen weiter. Am nächsten Tag fragte der Oberbürgermeister die Mitarbeiterin, wie ihr das Konzert gefallen habe. Statt zu antworten, überreichte ihm die Organisationsexpertin ein Memorandum, in dem es hieß:

- Für einen beträchtlichen Zeitraum hatten die vier Oboe-Spieler nichts zu tun. Ihr Part sollte deshalb reduziert werden. Dadurch würden auf jeden Fall gewisse Arbeitszusammenballungen eliminiert.
- Alle zwölf Geiger spielten die gleichen Noten. Das ist unnötige Doppelarbeit. Die Mitgliederzahl dieser Gruppe sollte drastisch gekürzt werden. Falls wirklich ein großes Klangvolumen erforderlich ist, lässt sich dieses durch den Einsatz elektronischer Verstärker erzielen.
- Erhebliche Arbeitskraft kostete auch das Spielen von Zweiunddreißigstel-Noten. Das ist eine unnötige Verfeinerung. Es wird deshalb empfohlen, alle Noten auf- bzw. abzurunden. Würde man diesem Vorschlag folgen, wäre es möglich, auch Volontäre und weniger qualifizierte Hilfskräfte einzusetzen.
- Unnützlich ist schließlich, dass die Hörner genau jede Passagen wiederholen, die bereits von den Saiteninstrumenten gespielt wurden.

Würden alle in diesem Sinne überflüssigen Passagen gestrichen, könnte das Konzert von 25 Minuten auf etwa vier Minuten verkürzt werden. Hätte Schubert sich an diese Erkenntnis gehalten, wäre er wahrscheinlich in der Lage gewesen, seine Symphonie zu vollenden.

Petrus erscheint einem alten Musiker. "Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht. Die gute: Du bist ins himmlische Orchester aufgenommen. Die schlechte: Proben sind morgens, 10 Uhr!"